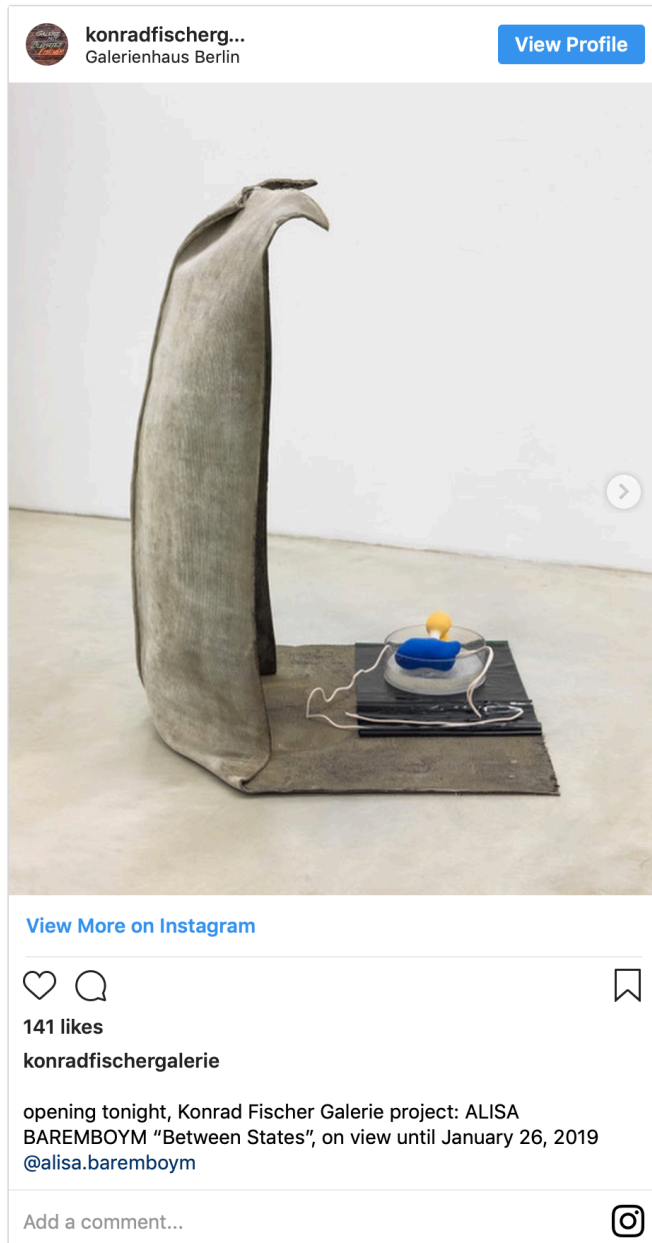


Unterwegs auf Eröffnungen in Berlin

GALERIENAUSSTELLUNGEN

DATUM: 26.11.2018



Alisa Baremboym bei Konrad Fischer
In der ersten Einzelausstellung der New Yorker Künstlerin fällt zuerst die Faszination mit dem Material auf: Textil, Betonleinwand, Plastik, Keramik, gel-artige Substanzen. Offenbar geht es darum, Situationen im Raum zu schaffen, die auch an menschliche Interaktionen erinnern. Der Pressetext weiß mehr: Die Skulpturenserie bilde Elemente des endokrinen Systems nach, sind zumindest von regulierenden Drüsen und deren Netzwerke "inspiriert". Die seltsamen Betonleinwände, die sich um diese zarten Gebilde aufbäumen wie gefährlichen Wellen, werden auch vom Militär und in der Medizin benutzt. Körperpolitik, die Kontrolle menschlicher Bewegungen, das Management von Massen - all das kann hier mitgedacht werden und wird über Material mitgeteilt. Eine Ausstellung, die Kälte, Härte, aber auch Zartheit ausstrahlt. *dv*
Bis 26. Januar